

# In 5 Schritten zum Stundengebet

## mit Einlegeblatt in Gotteslob oder Evangelisches Gesangbuch

### 1. Tagzeit festlegen und passende Vorlagen / Elemente aussuchen

#### Gotteslob

Lieder für Morgen und Abend: **81 – 102**

Laudes: **614 – 617. 620 – 625**; Morgenlob: **618 – 619**

Statio am Tag: **626**

Vesper: **627– 658**; Abendlob: **659 – 661**

Komplet: **662 – 666**; Nachtgebet: **667**

Luzernar: **659 – 661,1**

Gebete: **2 – 22**

Psalmen: **30 – 80**

Litaneien: **556 – 569**

Andachten: **672 – 684**

(Die Angaben beziehen sich auf den GL-Stammteil, in den jeweiligen Diözesan- oder Regionalteilen finden sich weitere Elemente.)

#### Evangelisches Gesangbuch

Lieder für Morgen, Mittag und Abend: **437 – 493**

(Weitere Lieder sowie Psalmen – teilweise zum Singen gesetzt – und Formulare für Tagzeitengottesdienste finden sich in den jeweiligen Eigenteilen der Landeskirchen ab Nr. **536**)

### 2. Ggf. Ökumenische Eröffnung und Segen und/oder Hinweise herunterladen

[www.oekumenisches-stundengebet.de](http://www.oekumenisches-stundengebet.de) → Service → Downloads.

Die ökumenischen **Eröffnungen** sind autorisierte Adaptionen von Eröffnungen des katholischen Stundenbuchs. Die vier Textvarianten für die Tagzeiten stammen aus der evangelischen Tradition. Die Melodie entstammt dem Antiphonale zum Stundenbuch. Der vierstimmige Satz ist von Matthias Kreuels. Es gibt Varianten zum einstimmigen und vierstimmigen Singen.

Der gesungene **Segen** ist eine autorisierte Adaption des Segens im Katholischen Messbuch. Die Sendungsformel stammt von Achim Budde (T und M) und Matthias Kreuels (S).

Die mystagogischen bzw. liturgiedidaktischen **Hinweise** erschließen den Sinngehalt einzelner Elemente und können so das Mitfeiern erleichtern.

Bitte bei Abdruck die Copyright-Angaben © übernehmen.

### 3. Schriftlesung aussuchen

Die biblische Lesung kann aus einer Bibel ausgesucht werden. Den Lesungstext abzdrukken empfiehlt sich nicht, aber die Angabe der Bibelstelle ist sinnvoll.

Der/die Lektor/in kann den Text in einer Bibel, einem Lektionar oder dem Stundenbuch aufschlagen und markieren, um ihn im Gottesdienst daraus vorzutragen. Den katholischen Lektoren ab 2018 liegt die revidierte Einheitsübersetzung (2016) zugrunde. Dem katholischen Stundenbuch noch die Einheitsübersetzung (1980).

### 4. Bitten bzw. Fürbitten mit Gebetsruf aussuchen

In den Gesangbüchern, im Stundenbuch sowie auf der Webseite [www.oekumenisches-stundengebet.de](http://www.oekumenisches-stundengebet.de) finden sich bewährte Bittgebete. Ggf. ist der von allen zu singende Gebetsruf abzdrukken bzw. eine Gesangbuch-Nummer anzugeben.

### 5. Einlegeblatt erstellen

Es sollte Orientierung für die Feier bieten und gut lesbar sein. Ggf. können zusätzliche Gesänge, Texte oder Elemente (s.o.) abgedrukkt werden. Hinweise auf Ausführende und liturgische Dienste (Vorbeter/in, Kantor/in, Lektor/in, Schola, Frauen, Männer, Alle) sind hilfreich. Außerdem kann das Blatt ausgewählte einführende Hinweise, Eröffnung und Segen sowie ggf. weitere Lieder enthalten.

<b>ERÖFFNUNG</b>	(V/A)	<b>GL 627,1</b>
<b>HYMNUS</b>	(A)	<b>GL 628</b>
<b>PSALMODIE</b>		
Ps 27	(F/M)	<b>GL 38</b>
<b>LESUNG (L)</b>		
Bibelstelle		
Responsorium	(Sch/A)	<b>GL 630,4</b>
<b>LOB</b>		
Magnificat	(F/M)	<b>GL 631,3+4</b>
<b>GEBET</b>		
Fürbitten	(V/L/K/A)	<b>GL 632,1</b>
Vaterunser	(A)	<b>GL 632,2</b>
<b>SEGEN</b>	(V/A)	<b>GL 632,4</b>
<b>LIED</b>		<b>GL 96</b>

Als Format hat sich Gesangbuch-Breite bewährt, damit seitlich aus dem Buch keine unhandlichen Papier-Ränder herausragen. Auf einem doppelseitigen DIN-A-4-Blatt lassen sich in zwei Spalten jeweils zwei Einlege-Blätter formatieren; ausdrucken und durchschneiden: fertig. Wenn man es sinnhaft mag, hat sich dezent farbiges Papier bewährt: hell-blau für Morgenlob, hell-gelb für Mittagsgebet, hell-rot für Abendlob, hell-lila für Nachtgebet.